

## Nordheim hat eine Europameisterin

Ihren bisher größten Erfolg konnte die 15-jährige Nordheimerin Mara Xander bei der Europameisterschaft der Voltigierer in LeMans verbuchen, die dort Ende August stattfand. Das junge Talent des Nordheimer Reitervereins errang mit Andrea Blatz an der Longe auf dem ebenfalls 15-jährigen Wallach *Luigi* den Sieg und damit den Europameister-Titel.



*Hochleistungssport im Galopp – Mara Xander mit Luigi im Parcours (Foto: Fam. Xander)*

Vor 10 Jahren hat Mara Xander den Weg zum Pferdesport gefunden, ist rasch beim Voltigieren gelandet und bildet seither zusammen mit Andrea Blatz ein harmonisches und erfolgreiches Team. Für nationale und internationale Meisterschaften wird nur nominiert, wer seine Leistungsfähigkeit vorher unter Beweis gestellt hat, und das kann Mara Xander nun wahrlich von sich behaupten. Alleine in diesem Jahr ist sie Landes- und Bundessiegerin, sie hat bei internationalen Turnieren in Bern den dritten und in Belgien den ersten Platz erreicht. Kein Wunder, wurde sie von der Bundestrainerin zu Sichtungsturnieren eingeladen, hat beim Preis der Besten in Warendorf alle Hürden genommen und wurde dann auch für die Europameisterschaft in LeMans nominiert. Dort gewann sie dann mit einer tollen Leistung den Titel und stand ganz oben auf dem Treppchen.

Zu Recht freuen sich Miriam und Dr. Jochen Xander als Eltern über ihre Tochter, die es versteht, das gewaltige zeitliche Engagement für ihren Sport mit guten schulischen Leistungen unter einen Hut zu bringen. Alleine viermaliges wöchentliches Training auf dem Pferd, zusätzlich Gymnastik, Krafttraining usw., und dann natürlich auch die Pferdepflege fordern gewaltig. Das braucht Disziplin und eine gute Organisation. Dennoch sind Freude und Motivation von Mara Xander ungebrochen, ebenso von der in Ittlingen wohnenden Andrea Blatz.



*Die herausragende sportliche Leistung und den Europameistertitel nahmen Mark Sticotti, der Vorstand des Reitervereins und Bürgermeister Volker Schiek für die Gemeinde zum Anlass, den erfolgreichen Damen zu gratulieren (von links: Mark Sticotti, Mara Xander, Andrea Blatz, Volker Schiek; Foto: Reinhold Weißhaar)*

Noch stehen die letzten Termine der aktuellen Saison aus, darunter das Turnier in der eigene Halle des Reitervereins Nordheim am 1. und 2. Oktober. Gleichzeitig werden schon



Pläne geschmiedet fürs nächste Jahr, in dem voraussichtlicher Höhepunkt die Juniorenweltmeisterschaft in Österreich sein wird. Wenn auch bis dahin noch viel zu tun ist, wünschen wir Mara Xander und Andrea Blatz schon jetzt viel Erfolg.

Dazu muss alles passen, viel Hilfe ist nötig und dass dies von den beiden Damen immer wieder erwähnt wird, macht sie umso sympathischer. Sehr dankbar sind sie gegenüber dem Reiterverein, der mit seinen Möglichkeiten die inzwischen 60 Köpfe starke Voltigierabteilung nach Kräften fördert. Auch der vereinseigene Luigi, der von Andrea Blatz longierte Rheinländer, auf dem Mara Xander wirklich Beeindruckendes zu zeigen vermag, erhält großes Lob. „Luigi ist ein absolut verlässliches Pferd, immer cool, lässt sich von nichts aus der Ruhe bringen und hat großen Anteil an den Erfolgen“; so übereinstimmend die Sportlerinnen.

*Goldmedaillen für Mara Xander und Andrea Blatz; ein Küßchen von beiden für Luigi. (Foto: Fam. Xander)*

# SEX AM SABBAT ?



Nächster Termin in unserer Veranstaltungsreihe „Im Alten Bauhof“:

## Unbedingt Termin vormerken!

**Freitag, 11.11.2016, um 19.30 Uhr,  
Gemeindezentrum Alter Bauhof**

Ein musikalisch gewitzter Abend – Fernsehstars zu Gast im Gemeindezentrum Alter Bauhof.

Michael Trischan – bekannt aus der erfolgreichen ARD-Serie „In aller Freundschaft“ mit dem Programm „Sex am Sabbat?“

Karten ab Oktober in der Ortsbücherei und im Rathaus Nordheim  
VK 16 Euro/AK 18 Euro

Weitere Informationen in den nächsten Ausgaben.

## Nordheim hat eine Europameisterin

Ihren bisher größten Erfolg konnte die 15-jährige Nordheimerin Mara Xander bei der Europameisterschaft der Voltigierer in Le Mans versuchen, die dort Ende August stattfand. Das junge Talent des Nordheimer Reitvereins errang mit Andrea Blatz an der Longe auf dem ebenfalls 15-jährigen Wallach Luigi den Sieg und damit den Europameister-Titel.



Hochleistungssport im Galopp – Mara Xander mit Luigi im Parcours

(Foto: Fam. Xander)

Vor 10 Jahren hat Mara Xander den Weg zum Pferdesport gefunden, ist rasch beim Voltigieren gelandet und bildet seither zusammen mit Andrea Blatz ein harmonisches und erfolgreiches Team. Für nationale und internationale Meisterschaften wird nur nominiert, wer seine Leistungsfähigkeit vorher unter Beweis gestellt hat, und das kann Mara Xander nun wahrlich von sich behaupten. Alleine in diesem Jahr ist sie Landes- und Bundessiegerin, sie hat bei internationalen Turnieren in Bern den dritten und in Belgien den ersten Platz erreicht. Kein Wunder, wurde sie von der Bundestrainerin zu Sichtungsturnieren eingeladen, hat beim Preis der Besten in Warendorf alle Hürden genommen und wurde dann auch für die Europameisterschaft in Le Mans nominiert. Dort gewann sie dann mit einer tollen Leistung den Titel und stand ganz oben auf dem Treppchen.

Zu Recht freuen sich Miriam und Dr. Jochen Xander als Eltern über ihre Tochter, die es versteht, das gewaltige zeitliche Engagement für ihren Sport mit guten schulischen Leistungen unter einen Hut zu bringen.

Alleine viermaliges wöchentliches Training auf dem Pferd, zusätzlich Gymnastik, Krafttraining usw., und dann natürlich auch die Pferdepflege fordern gewaltig. Das braucht Disziplin und eine gute Organisation. Dennoch sind Freude und Motivation von Mara Xander ungebrochen, ebenso von der in Ittlingen wohnenden Andrea Blatz.



Die herausragende sportliche Leistung und den Europameistertitel nahmen Mark Sticotti, der Vorstand des Reitvereins und Bürgermeister Volker Schiek für die Gemeinde zum Anlass, den erfolgreichen Damen zu gratulieren (von links: Mark Sticotti, Mara Xander, Andrea Blatz, Volker Schiek;

Foto: Reinhold Weißhaar)



Goldmedaillen für Mara Xander und Andrea Blatz; ein Küßchen von beiden für Luigi.

(Foto: Fam. Xander)

Noch stehen die letzten Termine der aktuellen Saison aus, darunter das Turnier in der eigene Halle des Reitvereins Nordheim am 1. und 2. Oktober. Gleichzeitig werden schon Pläne geschmiedet fürs nächste Jahr, in dem voraussichtlicher Höhepunkt die Juniorenweltmeisterschaft in Österreich sein wird. Wenn auch bis dahin noch viel zu tun ist, wünschen wir Mara Xander und Andrea Blatz schon jetzt viel Erfolg.

Dazu muss alles passen, viel Hilfe ist nötig und dass dies von den beiden Damen immer wieder erwähnt wird, macht sie umso sympathischer. Sehr dankbar sind sie gegenüber dem Reitverein, der mit seinen Möglichkeiten die inzwischen 60

Köpfe starke Voltigierabteilung nach Kräften fördert. Auch der vereinseigene Luigi, der von Andrea Blatz langierte Rheinländer, auf dem Mara Xander wirklich Beindruckendes zu zeigen vermag, erhält großes Lob. „Luigi ist ein absolut verlässliches Pferd, immer cool, lässt sich von nichts aus der Ruhe bringen und hat großen Anteil an den Erfolgen“; so übereinstimmend die Sportlerinnen.